LOBBY CONTROL

Initiative für Transparenz und Demokratie

LOBBYISMUS AN SCHULEN zurückdrängen!

Immer mehr Lobbyisten sind an Schulen aktiv: Sie erstellen Unterrichtsmaterialien, veranstalten Schulwettbewerbe oder bilden Lehrer fort. Dabei geht es nicht um Bildung, sondern um Meinungsmache. Dagegen wollen wir etwas tun – helfen Sie mit!

www.lobbycontrol.de/schule

MEINUNGSMACHE IM KLASSENZIMMER – WO GIBT'S DENN SO WAS?!

Immer mehr Lobbyisten versuchen Einfluss auf den Unterricht an Schulen zu nehmen. Dafür erstellen sie kostenlose Lehrmaterialien, gehen dauerhafte Kooperationen mit Schulen ein oder veranstalten Schulwettbewerbe. Die Hoffnung der Lobbyisten: Die Beeinflussung von Kindern und Jugendlichen wirkt ein Leben lang.

Beispielsweise will der Erdölkonzern ExxonMobil mit seiner Schulkooperation – wie er selber sagt – die „Reputation der Branche" verbessern. Der Bundesverband der deutschen Investmenunternehmen (BVI) stellt in seinem Unterrichtsmaterial die private Altersvorsorge einseitig dar. LIDL-MitarbeiterInnen führen in Schulen Berufsvorbereitung durch. Und VW empfiehlt in seinem Material zum Thema Klimaschutz natürlich nicht, das Auto stehen zu lassen und mehr mit dem Fahrrad zu fahren.

Professionell und offensiv

Der Weg dieser Aktivitäten in die Schulen wird professionell organisiert. Spezialisierte Agenturen bieten die Beeinflussung von Kindern und Jugendlichen als Dienstleistung an. Viele Unternehmen und Verbände sind aktiv, um für ihre Ideen oder Produkte oder für ihr Image an Schulen zu werben.

Das Ausmaß ist erschreckend. Eine für die PISA-Studie 2006 durchgeführte Umfrage unter Schulleitern ergab: In Deutschland besuchen nur 12,5 Prozent der 15-Jährigen eine Schule, an der Wirtschaft und Industrie keinen Einfluss auf die Lehrinhalte nehmen.

Höchste Zeit zu handeln

Die Politik hat dieses Problem zu lange ignoriert oder fragwürdige Kooperationen sogar gefördert. Es ist höchste Zeit zu handeln. Kritische Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sind gefragt. Und eine Politik, die einen selbstbewussten und kritischen Umgang mit externen Angeboten unterstützt.

Die Broschüre „Lobbyismus an Schulen" kostenlos herunterladen:

WAS SIND DIE GEFAHREN, WENN LOBBYISTEN AN SCHULEN AKTIV SIND?

Meinungsmache statt Bildung

Sind Lobbyisten an Schulen aktiv, dann ist die Gefahr groß, dass die Inhalte einseitig werden. Denn auch die Lobbyisten wollen von den Aktivitäten profitieren. Ihnen geht es nicht in erster Linie um Bildung, sondern um Meinungsmache. Eine umfassende und kontroverse Auseinandersetzung, auf deren Grundlage sich die Schülerinnen und Schüler eine eigene Meinung bilden können, wird erschwert. Schulen werden so für die Meinungsmache einzelner Interessengruppen instrumentalisiert.

Schlechte Finanzierung als Einfallstor

Die schlechte Finanzierung der Schulen bereitet dem Lobbyismus den Boden. Der Druck, sich auf zweifelhafte Angebote einzulassen, um einen attraktiven Schulalltag zu ermöglichen, nimmt zu.

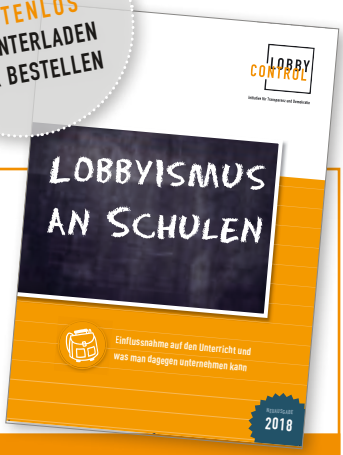
Wir brauchen eine Monitoringstelle, die als Korrektiv die Materialien und Kooperationen von Schulen bewertet und damit einen kritischen Umgang fördert. Schulen brauchen Unterstützung, denn 72% der LehrerInnen geben an, nicht genug Zeit zu haben, um die Angebote aus der Wirtschaft zu beurteilen.

Insbesondere finanzstarke Unternehmen oder Verbände können sich diese Form des Lobbyismus leisten. Die ungebremste Einflussnahme an Schulen führt also zu problematischen Verzerrungen, die auch Werten wie Meinungsbildung, Kontroversität oder Kritikfähigkeit entgegenlaufen.

Lobbyismus im Schulalltag erkennen und verhindern

- Wer steckt hinter dem Angebot?
- Wer finanziert das Angebot? Wenn nicht sichtbar, nachfragen!
- Spiegeln sich die Interessen und Ziele des Anbieters im Angebot wider?
- Mit KollegInnen und MitschülerInnen über das Thema sprechen.
- Manipulative Angebote nutzen, um Lobbyismus an Schulen zu thematisieren.
- Besonders auffällige Materialien an LobbyControl schicken.
- Kostenlos unsere Broschüre „Lobbyismus an Schulen“ bestellen.

DIE BROSCHÜRE KOSTENLOS HERUNTERLADEN ODER BESTELLEN



Die Broschüre „Lobbyismus an Schulen“ können Sie auf unserer Webseite kostenlos herunterladen oder als gedrucktes Exemplar bestellen.

SO ERREICHEN SIE UNS:

- twitter.com/lobbycontrol
- kontakt@lobbycontrol.de
- www.lobbycontrol.de
- Telefon 0221 / 995 71 50

Über LobbyControl

LobbyControl ist ein gemeinnütziger Verein, der über Machtstrukturen und Einflussstrategien in Deutschland und der EU aufklärt. Wir liefern Impulse für Transparenz, demokratische Kontrolle und klare Schranken der Einflussnahme auf Politik und Öffentlichkeit. Unsere Arbeit wird überwiegend durch Spenden und Förderbeiträge von Privatpersonen finanziert.

Impressum

LobbyControl
Initiative für Transparenz
und Demokratie e.V.

Am Justizzentrum 7, 50939 Köln
Telefon 0221 / 995 71 50
kontakt@lobbycontrol.de
www.lobbycontrol.de

Gestaltung: blickpunkt x; Bilder: lassedesignen/NLShop – Fotolia.com

Informationen zu unserer Finanzierung finden Sie unter lobbycontrol.de/initiative/unsere-finanzierung.